

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 6 (1899)

Heft: 12

Rubrik: Vereinsangelegenheiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

das andere Blatt zu verlieren; die Zusammenfügung loser, nicht nummerirter Blätter macht uns stets besondere Freude.

S. W. Z.

Patentertheilungen.

Cl. 20, No. 18,347. 24 janvier 1899. — Perfectionnement aux métiers à tisser. — Camille Brun; et Gustave Brun, 14, Rue de la Paix, tous deux à St-Etienne (Loire, France). Mandataire: A. Ritter, Bâle.

Kl. 20, Nr. 18,348. 28. März 1899. — Vorrichtung für Webstühle zum direkten Abweben des Fadens von Spulen, bezw. Bobinen. — F. Kupper, Schlauchweberei, Grosswangen (Luzern, Schweiz). Vertreter: C. Hanslin & Co., Bern.

Sprechsaal.

Anonymous wird nicht berücksichtigt. Sachgemässe Antworten sind uns stets willkommen und werden auf Verlangen honorirt.

Frage 43.

Welche Färber in der Schweiz, Deutschland und Oesterreich befassen sich mit vegetabilischem Färben der Seide? Die betreffende Seide wird zur Erzeugung von haltbaren Futterstoffen für Herrenröcke verwendet.

Frage 44.

Welchem Umstande ist die Entstehung milchweisser Zettelstreifen zuzuschreiben, welche hauptsächlich auf der linken Seite (Möhlseite) bei Duchesse blanc, leichteren Qualitäten, auf dem Lyonerstuhle gewoben, zwischen Geschirr und Blatt entstehen?

Wie können solche Streifen entfernt oder vermieden werden?

Antwort auf Frage 44.

Solche Streifen kommen bei Duchesse blanc von abgeschossener Seide her (durch mancherlei verursacht). Die Organzin- oder Kettenseide verliert dann durch die Reibung des Blattes oder Riethes die äussere Farbschicht und wird milchweisslich. Es muss deshalb dafür gesorgt werden, dass helle Farben in einem, gegen das Licht gut geschützten Raume sich befinden und dass die Spulen beim Zetteln nie lange (Tage) ruhig stehen bleiben. K. W.

Vereinsangelegenheiten.

Wir beehren uns, Ihnen die Mittheilung zu machen, dass Herr **Fritz Käser**, Lehrer an der zürcherischen Seidenwebschule, uns einen Vortrag in Aussicht gestellt hat über

„Die Entwicklung der Gewebeornamentik von Anfang bis zur Gegenwart“.

Derselbe findet **Sonntag den 17. Dezember, nachmittags 2 1/2 Uhr**, im Vortragssaal des **Gewerbemuseums der Stadt Zürich**, Museumstrasse 2 (Landesmuseum) statt.

Zu diesem Vortrag, mit welchem Vorweisungen verbunden sind, werden unsere Mitglieder geziemend eingeladen. Nach dem Vortrag gemüthliche Zusammenkunft im Vereinslokal „**Schützengarten**“ **I. Stock**.

Der Vorstand.

Preisaufgaben. Wir bringen in Erinnerung, dass Preisarbeiten bis spätestens den 31. Dezember a. c. dem Vereinspräsidenten einzusenden sind und verweisen im Weiteren auf das Cirkular, das unsere Mitglieder im Oktober erhalten haben.

Von der letzten Generalversammlung wurden folgende **Preisaufgaben** neuerdings aufgestellt:

- I. Ueber den Werth der Berufsbildung im Allgemeinen und der Webschulbildung im Besondern.
- II. Welchen Weg soll ein junger Mann mit guter Schulbildung einschlagen, um sich entweder im technischen oder im kaufmännischen Theile der Seidenbranche eine lohnende Stellung zu erringen? (Bezeichnung der dafür nothwendigen Kenntnisse und Laufbahn.)
- III. Ueber die Verwendung der Tussah-Seide.
- IV. Ueber die Ausrüstung der Seiden- und Halbseidenstoffe.
- V. Welches Interesse hat der Verein ehemaliger Seidenwebschüler Zürich für seine Mitglieder, und welche Ziele soll derselbe verfolgen? (Nähere und eingehende Ausarbeitung der in §§ 2 und 3 der Statuten gegebenen Mittel.)
- VI. Freithema, das auf die Seidenindustrie Bezug hat.

Wir bringen neuerdings die Adressen unseres Präsidenten und unseres Quästors in gefl. Erinnerung und bitten sämtliche, den Verein betreffenden Correspondenzen je nach deren Inhalt an die eine oder andere Adresse zu richten.

Präsident: **F. Busch**, Dorfstr. 2, Zürich IV.

Quästor: **J. Wartenweiler**, Centralstr. 49, Zürich III.

Zur gefl. Beachtung.

Da uns die Adressen folgender Mitglieder unbekannt sind, bitten wir unsere werthen Vereinscollegen, die eine oder mehrere dieser Adressen kennen sollten, um gütige Mittheilung an das Präsidium.

Blattmann Werner,	(Schuljahr 1893/94) in Mailand?
Burkhard Alfred,	(" 1894/96) Fergger.
Fischer Alfred,	(" 1882/83) "
Gull Gustav,	(" 1896/97) "
Günthard Conrad,	(" 1891/93) Dessinateur.
Hürlimann Aug.,	(" 1890/91) Fergger.
Iten Alois,	(" 1890 91)
Kudlich Walter,	(" 1890/92) in New-York?
Laukemann Georg,	(" 1894 96) in Amerika?
Leutert Emil	(" 1892/93) Webermeister.
Montag Arthur,	(" 1894/96)
Müller Edwin,	(" 1892/93)
Roux Franz,	(" 1894/95) Director.
Schneider Otto,	(" 1891/93) in Süd-Amerika?
Staub Caspar,	(" 1892 93) Webermeister.
Trüb Julius,	(" 1889/90)
Zölper Theodor,	(" 1894/95) in Amerika?

Schweiz. Kaufmännischer Verein, Central-Bureau für Stellenvermittlung, Zürich.

Sihlstrasse 20. — Telephon 1804.

Für die Herren Prinzipale sind die Dienste des Bureau kostenfrei

Neuangemeldete Vakanzen

für mit der Seidenfabrikation vertraute Bewerber.

(Laut Register des Schweiz. Kaufm. Vereins.)

Wer eine Stelle sucht, muss die zur Anmeldung nöthigen Druck-Sachen vom Schweiz. Kaufm. Verein verlangen. Bei der Einreichung der ausgefüllten Bewerbungspapiere haben die Nichtmitglieder Fr. 5.— sofort als Einschreibgebühr zu entrichten. Die Mitglieder des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler haben **keine** Einschreibgebühr zu zahlen.